

## Agenda des Transfertags 2023

|           |   |
|-----------|---|
| 9:30 Uhr  | Registrierung & Begrüßungskaffee  |
| 10:00 Uhr | Begrüßung & Grußworte   |
| 10:15 Uhr | <p>Wie betriebliche Transformationsprozesse durch gelungenen Transfer gestalten?<br/>Ein Erfahrungsaustausch zwischen Expert*innen aus Praxis und Wissenschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dr. Hans-Jürgen Völz - Bundesverband mittelständische Wirtschaft – Unternehmerverband Deutschlands e. V. (BVMW)</li> <li>• Michael Blum - BKK Dachverband e.V.</li> <li>• Frank Remers - Betriebsrat bei IBM</li> <li>• Prof. Dr. Alexandra Michel - Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)</li> <li>• Moderation: Magdalena Gorecki</li> </ul>  |
| 11:15 Uhr | <p>Workshopphase I</p> <p><b>Workshop A:</b> „Gemeinsam stark für KMU!“ – ein Netzwerkansatz für gelingenden Transfer<br/><b>Referent*innen:</b> Dr. Birgit Schauerte (Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung)</p> <p><b>Workshop B:</b> Transferbetrieb sein: Erfahrung in Forschungsprojekten<br/><b>Referent*innen:</b> Marcello Camerin (Betrieb: Speiseeishersteller, Dozent der Aufstiegsfortbildung zum Geprüften Betriebswirt (HwO))</p> <p><b>Workshop C:</b> Künstliche Intelligenz (KI) und Technik im Betrieb gemeinsam gestalten.<br/><b>Referent*innen:</b> Frank Remers, Betriebsrat bei IBM</p> <p><b>Workshop D:</b> Moderner Transfer braucht E-Learning!? - Perspektiven betrieblicher Weiterbildung<br/><b>Referent*innen:</b> Silvia Grigun (DGB Handwerk), Alexander Knodt (Sales Manager, soluzione)</p> <p><b>Workshop E:</b> Monitoring im Transfer: Best Practices und Anwendungsmöglichkeiten<br/><b>Referent*innen:</b> Julia Bauer (itb), Cathrin Deutz (RWTH)</p> |
| 12:15 Uhr | Mittagspause  |
| 13:15 Uhr | <b>Inselhopping:</b> Vorstellung von Transfermaterialien der Regionalen Kompetenzzentren der Arbeitsforschung und Austausch   |
| 14:15 Uhr | Netzwerken bei Kaffee und Kuchen auf den ReKodA-Inseln  |
| 14:45 Uhr | Workshopphase II  |
| 15:45 Uhr | Ergebnisse, Abschluss und Get-together (Ende 16:30)   |

## Workshopprogramm des Transfertags 2023

**Workshop A:** „Gemeinsam stark für KMU!“ – ein Netzwerkansatz für gelingenden Transfer

**Referent\*innen:** Dr. Birgit Schauerte (Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung)

In unserem Workshop bringen wir praktische Erfahrung in der träger- und beraterübergreifenden **Netzwerkarbeit** im Kontext „Gemeinsam stark für KMU!“ ein. In der Zusammenarbeit zwischen Sozialversicherungen (Krankenkassen, BGen, Rentenversicherung), Unternehmensorganisationen (z. B. IHK, HWK, Wirtschaftsförderungen, Agentur für Arbeit) und weiteren Akteuren können die Beteiligten als **Lotsen** fungieren und bei Bedarf auf die **Beratungsschwerpunkte** der anderen verweisen. Damit fördern wir unsere Zusammenarbeit sowie den erfolgreichen Transfer von vorhandenem Wissen.

**Workshop B:** Transferbetrieb sein: Erfahrung in Forschungsprojekten

**Referent\*innen:** Marcello Camerin (Betrieb: Speiseeishersteller, Dozent der Aufstiegsfortbildung zum Geprüften Betriebswirt (HwO))

Der Transfer von Erkenntnissen aus der Wissenschaft in die Praxis ist ein wichtiger Aspekt für die Verbesserung von Arbeitsabläufen und Arbeitsumgebungen. In unserem Workshop berichtet ein erfolgreicher Transferbetrieb zu den Erfahrungen in und mit Forschungsprojekten. Wir werden diskutieren, **was es bedeutet, ein „Transferbetrieb“ zu sein** und Erfolgskriterien eines erfolgreichen Transfers aus der Wissenschaft in die betriebliche Praxis diskutieren.

**Workshop C:** Künstliche Intelligenz (KI) und Technik im Betrieb gemeinsam gestalten.

**Referent\*innen:** Frank Remers, Betriebsrat bei IBM

Unter den Schlagwörtern Automatisierung und Digitalisierung ziehen immer mehr neue Technologien in Betriebe ein – unter anderem Anwendungen mit **Künstlicher Intelligenz (KI)**. Betriebsräte machen sich Gedanken, wie sie diesen Wandel im Sinne der Beschäftigten gestalten können. Denn die Belegschaft sollte beim Einzug von KI nicht auf der Strecke bleiben. In diesem Workshop werden Erfahrungen zu Einführung und **Mitbestimmung bei Digitalisierungsprozessen** vorgestellt. Wir diskutieren aus unterschiedlichen sozialpartnerschaftlichen Perspektiven, was sich in der Praxis bewährt, was nicht funktioniert und bieten so Anknüpfungspunkte für die eigene Praxis.

**Workshop D:** Moderner Transfer braucht E-Learning!?! - Perspektiven betrieblicher Weiterbildung

**Referent\*innen:**

Silvia Grigun (DGB Handwerk)

Alexander Knodt (Sales Manager, soluzione)

Die Digitalisierung und der demografische Wandel verändern KMU und Handwerk. Um das nötige Wissen in die Betriebe zu bekommen, braucht es **Weiterbildung als Mittel des Transfers**. Wie muss Weiterbildung aussehen, um diesen Transfer zu ermöglichen? Am Beispiel von E-Learning diskutieren wir, was Weiterbildungskonzepte leisten können und beschäftigen uns mit weiteren Ansätzen, wie kleinere Betriebe diese **Veränderungen gestalten** können und welche Unterstützungsangebote es gibt.



[www.wina-projekt.de](http://www.wina-projekt.de)



Außerdem diskutieren wir, wie Weiterbildung in einem sich ständig verändernden Umfeld und/oder bei stetig wachsendem Geschäftsvolumen gestaltet werden könnte.

### **Workshop E: Monitoring im Transfer: Best Practices und Anwendungsmöglichkeiten**

**Referent\*innen: Julia Bauer (itb), Cathrin Deutz (RWTH)**

Die Arbeitswissenschaft bietet vielfältige Ansätze zur Verbesserung von Arbeitsabläufen und der Arbeitsumgebung. Doch wie können diese Erkenntnisse erfolgreich in die Praxis übertragen werden? Das Monitoring ist zentral, um den Transfer zu überwachen und zu optimieren. In unserem interaktiven Workshop möchten wir Ihnen Best-Practice-Beispiele vorstellen und mit Ihnen über **Anwendungsmöglichkeiten des Monitorings** im Kontext des Transfers der Arbeitswissenschaft in die Praxis diskutieren. Dabei sollen auch Herausforderungen und mögliche Lösungsansätze erörtert werden.